

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Der Krieg im Bild

Eine Schilderung des Völkerringens bis Ende 1914

Herausgegeben von **Bernhard Kirn**

Mit rund 180 Bildern und photographischen Aufnahmen

128 Seiten Quart auf Kunstdruckpapier; 30 Seiten Text und 98 Seiten Bilder; elegant kartoniert M. 2.— ord., M. 1.20 bar und 11/10

**** 2 Exemplare zur Probe einmal bar für M. 2.— ****

In kurzer, gedrängter Zusammenstellung bietet der Text eine Darstellung der Ereignisse seit dem Mord von Serajewo bis zum Ende des Jahres 1914, einen geschichtlichen Wegweiser zum Bilderteil. Dieser ist in 17 Abschnitte geteilt, welche die einzelnen Phasen des Kriegs und die verschiedenen Kriegsschauplätze, die Fürstlichkeiten und die bedeutendsten Heerführer und Staatsmänner, die Kriegshilfe usw. wiedergeben und mit Weihnachtsbildern ihren Abschluß finden. So entstand eine zwar knappe, aber lebensvolle Darstellung des ersten Kriegshalbjahrs, die später in einem zweiten Bande ihre Fortsetzung finden und eine anschauliche kurze Kriegsgeschichte in schönem Gewande und zu mäßigem Preise bilden wird.

Reutlingen, Ende Juni 1915

Enßlin & Laiblin
Verlagsbuchhandlung

Die Bibliothek des Börsenvereins

besitzt neben anderen Sammlungen auch eine Sammlung buchhändlerischer Signete. Ihr Hauptwert liegt in den Signeten der alten und älteren Zeit; mit den Jahren gegen 1890 hin hört sie ganz auf. Aber auch unsere Gegenwart wird einst Vergangenheit sein. Die Bibliothek läßt deshalb an alle Angehörige des Buchhandels und des Buchgewerbes die Bitte ergehen, ihr 1 Exemplar jedenfalls ihres gegenwärtigen Signets gütigst zugehen lassen zu wollen. — Hora ruit — bis dat qui cito dat.

J. Goldfriedrich
Bibliothekar des Börsenvereins.

Ⓩ Soeben erschien Band 1014 von
Kürschners Bücherschatz

Troßige Liebe

Erzählung von
E. Krickeberg

Mit Illustrationen von A. Lewin
Preis 20 Pfennig

14 Pf. bar, 10 Mkn. gemischt für M. 1.30,
100 Mkn., auch gemischt mit and. Bänden
der Sammlung, für M. 12.— bar, also mit
vierzig Prozent Rabatt.

Auch dieser neueste Band von Kürschners Bücherschatz eignet sich gleich seinen Vorgängern in hohem Maße dazu, um unseren tapferen Truppen

— als Liebesgabe —

ins Feld geschickt zu werden. Diese handlichen Hefte, die sich sämtlich durch großen, klaren Druck auszeichnen, stellen ein vortreffliches Mittel dar, um unseren wackeren Feldgrauen manche trübe und graue Stunde zu kürzen.

Auslieferung: Leipzig

Weißer Bestellzettel.

Hermann Hillger Verlag, Berlin W 9.